

WARSCHAUER

(Wienerwald)

(M.M. ♩ = 112/138)

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of five staves. The first staff is the melody, and the following four staves are accompaniment. Chords are indicated below the notes: em, H7, em, H7, em, G, D7, G, G, C, D7, G, D, G, G. The score includes first and second endings.

Ausgangsstellung: Paarweise im Flankenkreis, rechte Hand des Tänzers an der rechten Hüfte der Tänzerin und linke Hand der Tänzerin auf der rechten Schulter des Tänzers, freie Hände im Hüftstütz.

Takt

- 1: Der Tänzer geht am Platz drei Gehschritte (links beginnend), die Tänzerin (rechts beginnend) geht mit drei Gehschritten vor dem Tänzer – Gesicht an Gesicht – von seiner rechten an die linke Seite zur spiegelbildlichen Ausgangsstellung.
- 2: Die Tanzenden stellen die Außenfüße auf die Ferse.
- 3 - 4: Spiegelbildlich zu Takt 1 - 2.
- 5 - 8: Wiederholung von Takt 1 - 4.
- 9 - 10: Zwei Mazurkaschritte in Tanzrichtung in offener Rundtanzfassung.
- 11 - 12: Die Tänzerin dreht sich unter der linken Hand des Tänzers einmal nach rechts/mU.
- 13 - 24: Dreimaliges wiederholen von Takt 9 - 12.
- 25 - 40: Rechtswalzer mit offener Rundtanzhaltung.

Zweite Form: Warschauer mit Partnerwechsel

Bei Takt 11 - 12 dreht der Tänzer die Tänzerin unter seiner linken Hand nach rechts/mU und geht dabei um eine Tänzerin in Tanzrichtung nach vor, dasselbe geschieht bei Takt 15 - 16, 19 - 20 und 23 - 24. Sonst wird dieselbe Ausführung wie oben getanzt.

Bemerkung:

Sicher ist diese Warschauer Form durch die Umgebung von Wien beeinflusst, und der Weg des Tänzers von der Stadt auf das Land ist hier deutlich zu erkennen. Bei verschiedenen Tanzveranstaltungen im Wienerwald wurde diese Variante gesehen und von Ludwig Berghold aufgezeichnet.

Die Melodie entspricht jener Form, die in den Volkstanzkreisen seit Raimund Zoder üblich ist.

Veröffentlicht: Berghold, Deutsch. Volkstänze aus Niederösterreich. 2. Band. Seite 58.